

Bei diesen Bauklötzen das Staunen nicht verlernt

Familie-Osthus-Henrich-Stiftung spendet Kita 2500 Euro

Halle (kg). Vor der Leistung einiger Dreikäsehochs beim Turmbau konnten Erwachsene nur den Hut ziehen: Die Kurzen haben nämlich 56 mehr oder weniger schräge Bausteine mit Filzauflege aufeinandergeschichtet. Das erfordert nicht nur ein gutes Auge, sondern auch schon ein mathematisches Verständnis und eine gute Auge-Hand-Koordination. »Die Vierjährigen haben das System verstanden«, sagte Referentin

Nina Marhofen im Bewegungsraum der Haller Kita Regenbogen.

Die Baustein-Aktion war Teil einer besonderen Projektwoche. Dabei ging es um Bewegung und Koordination ebenso wie ums Schauen und Bauen, um Licht und Schatten, Elektro, Magnetarchitektur und mehr. Fünf Tage lang hatten Kinder aller Altersstufen ihre Freude an Workshops.

Möglich gemacht hat dies eine Spende der Familie-Osthus-Hen-

rich-Stiftung für Naturwissenschaften. Einen Scheck in Höhe von 2500 Euro überreichte Geschäftsführer Dr. Burghard Lehmann an Kita-Leiterin Gabi Pritchard – ein Zuschuss zur Projektwoche, die am heutigen Samstag mit einem Familientag zu Ende geht. Stichworte sind Mint und Pisa: Die Kinder zeigen ihren Eltern, womit sie sich fünf Tage lang beschäftigt haben. »Das wird sicher spannend«, freuen sich Carla Dohmann, Alexander Stroh und Katrin Ullrich vom Elternrat.

Das RS Workshopsteam um Reinhard Stükerjürgen aus Rietberg – Reinhard und Fabian Stükerjürgen sowie Nina Marhofen – hat als Referenten im frühkindlichen Bildungsbereich die Aktionen für die Kita-Kinder organisiert, um dabei verschiedene Lerninhalte spielerisch zu transportieren. »Es ging uns auch darum zu zeigen, wie man die Materialien gezielt einsetzen kann. Wir bringen Ideen, die die Erzieher pädagogisch umsetzen«, erklärte Stükerjürgen.

Einschließlich einiger noch fehlender Materialien hat die Projektwoche die Kita 3500 Euro gekostet. 520 Euro haben die Eltern selbst übernommen. Der Rest soll über die Familienzentren finanziert werden. Gabi Pritchard: »Das war es uns wert.«



Mit Hilfe der Familie Osthusenrich-Stiftung konnte die Kita Regenbogen eine Projektwoche finanzieren. Das Bild zeigt Reinhard Stükerjürgen, Katrin Ullrich, Alexandra Stroh und Carla Dohmann, Nina Marhofen, Gabi Pritchard sowie Ole, Linus, Luca, Maxim und Laila.

Foto: Klaudia Genuit-Thiessen